

Das Mentoring Journal

Schlimm

2024

ISBN 978-3-8006-7263-9

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



MELISSA L. SCHLIMM
DAS MENTORING JOURNAL

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

MELISSA L. SCHLIMM

DAS MENTORING JOURNAL



(An)Wendebuch für Deine
Mentee Reise

beck-shop.de

Für Dich und Dein
Weiterkommen!

DIE FACHBUCHHANDLUNG



VERLAG FRANZ VAHLEN MÜNCHEN


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

vahlen.de

ISBN Print: 978 3 8006 7263 9

ISBN E-Book (ePDF): 978 3 8006 7264 6

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH,

Wilhelmstr. 9, 80801 München

Druck und Bindung: Buchdruck-Zentrum Prüm / PNB Print »Jansili«,

Silakrogs, LV-2133 Lettland

Satz: Fotosatz Buck

Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Produktion: Sieveking Agentur, München

Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Bildnachweis: Melissa L. Schlimm



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.

Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

DIE MACHT VON ZWEI SCHLÄGT DIE MACHT DES EINZELNEN!

Melissa



ÜBER MICH

»Du nennst es Glück, ich nenne es fragen – hinter-, nach-, an- und erfragen.« So lautet wahrscheinlich mein Motto, wenn ich über meinen Werdegang spreche. Die Schule brach ich in der 11. Klasse ab, da ich hinterfragte, ob ich dort am besten aufgehoben sei. Ich fand, dass eine IHK-Ausbildung zur Wirtschaftskorrespondentin in Englisch, Französisch und Spanisch besser sei. Auf der Suche nach einem Job begegnete mir in der Hundeschule ein Mitarbeiter der IBM und ich fragte ihn, ob er mir helfen könne, ein Vorstellungsgespräch bei dem Bluechip-Giganten zu ergattern. Das funktionierte und zeigte wieder einmal, dass Fragen stellen hilft. Den Manager, dem ich erfolgreich zuarbeitete, bat ich nach einiger Zeit um eine spannendere Aufgabe. Auch seine Empfehlung zu studieren, nahm ich ernst, so dass ich mein Studium zur Wirtschaftsjuristin 2009 abschloss. Neugier und die Suche nach einer Tätigkeit, die mich begeistert, führten früh dazu, dass ich stets auf den Rat von Mentoren baute und aktiv suchte. Schon während meiner NLP-Ausbildung fing ich an, anderen mit meinem Recruitment-Wissen zu helfen und lernte so die Mentoren-Seite kennen. Heute unterstütze ich Unternehmen bei der Personal- und Organisationsentwicklung. Ich bestätige hoch offiziell, dass ich stets als Mentee immer wieder Rat suche, sei es bezüglich meiner Arbeit mit meiner ersten Firma im Nahen Osten, oder als ich meine zweite Firma in der Schweiz gründete. Mentee sein bedeutet für mich, nicht nur Inspiration von außen zu erhalten, sondern vor allem Stabilität zu finden, welche für mich den Dreh- und Angelpunkt für Erfolg bilden. »Was Du erreichen möchtest, erreichst Du besser, wenn Du mit den richtigen Fragen und einer guten Vorbereitung an die richtigen Leute herantrittst.« Meine Passion für das Mentoring brachte ich auch in meine Arbeit ein, beispielsweise als ich während meiner Expatzeit im Nahen Osten als Leiterin der Personalentwicklung erste Mentoringprogramme ins Leben rief und mit dem freiwilligen Mentoringprogramm The Link Frauen mit Mentoren verknüpfte.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

GELEITWORT VON SALLY HELGESEN	9
STARTGEDANKEN	11
DEINE MENTORINGREISE	21
STATION 1: REISEVORBEREITUNG	29
Dein Schnappschuss	31
Deine Kompetenzinventur	36
Dein Moment zu feiern	42
Deine Karrierereflexion	45
Dein Steckbrief	55
Deine smarte Zielsetzung	60
Belastungsprobe Deiner Ziele	64
Dein Beziehungstern	67
Euer erstes Gespräch	72
STATION 2: WÄHREND DEINES MENTEESHIPS	83
Deine Meetingübersicht	85
Mentoringgespräch 1	87
Mentoringgespräch 2	94
Mentoringgespräch 3	100
Quartalsrückblick der Gespräche 1–3	107
Mentoringgespräch 4	112
Mentoringgespräch 5	118
Mentoringgespräch 6	124
Ausflug ins Thema Feedback	130
Quartalsrückblick der Gespräche 4–6	136
Auf dem Weg zum Endspurt	139
Mentoringgespräch 7	142
Mentoringgespräch 8	148
Mentoringgespräch 9	154
Quartalsrückblick der Gespräche –9	163
Erinnerungstafel	166
Mein Mentoring Audit	168
STATION 3: NACH DEINEM MENTEESHIP	173
Und jetzt?	175
Dankbarkeit und Mentor Flip	185


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

GELEITWORT VON SALLY HELGESEN

Es besteht eine große Diskrepanz zwischen der Zahl der Personen, die einen Mentor suchen, und der Zahl derer, die diese traditionelle Rolle ausfüllen können. Der Hauptgrund dafür ist, dass es auf den höheren Ebenen weniger potenzielle Mentoren gibt als auf den unteren Ebenen. Die Anzahl der potenziellen Mentoren ist gering und die Ausdünnung der mittleren Managementebene erhöht den Druck noch zusätzlich. Infolgedessen ist es oft eine Herausforderung, den richtigen Mentor zu finden.

Deshalb empfehle ich Dir, Deine Reise als Mentee zu beginnen, indem Du Dir zunächst Gedanken über Deine Ziele machst. Wenn Du Dir darüber im Klaren bist, was Du erreichen willst und was Dir im Weg stehen könnte, kannst Du herausfinden, wer Dir am besten helfen könnte und kannst denjenigen, den Du auswählst, mit einer konkreten Anfrage beauftragen. Meiner Erfahrung nach reagieren Mentoren viel eher auf klare und direkte Anfragen als auf allgemeinere »Können Sie mir helfen?«-Anfragen. Ich habe von einer Reihe von Mentoren profitiert, auch wenn ich erst ziemlich spät in meiner Laufbahn den Dreh raus hatte, wie man Hilfe in Anspruch nimmt. Meine wichtigste Mentorin, Frances Hesselbein, die Geschäftsführerin einer großen gemeinnützigen Organisation, war mir ein Vorbild, das meine Arbeitsweise transformierte und machte mich mit etwa 80 % der Menschen bekannt, die ich heute in meinem Expertenfeld der Führung kenne. Ich habe Frances nie gefragt, ob sie meine Mentorin sein würde, weil ich damals dachte, dass sie von meiner Bitte irritiert gewesen wäre. Aber wenn ich eine konkrete Frage zu meiner beruflichen Entwicklung hatte, rief ich sie immer an und bat sie um Rat. Da ich sehr bewusst mit ihr zusammenarbeitete und sie nie mit der Frage »Wollen Sie meine Mentorin sein?« konfrontierte, betrachtete ich sie als meine heimliche Mentorin. Es erwies sich als eine der fruchtbarsten Beziehungen in meinem Leben.

Ich habe auch sehr aktiv Kollegen wie Marshall Goldsmith (meinen Co-Autor des Bestsellers *How Women Rise*) als Mentoren gewonnen. Auch hier war und ist es heute noch wichtig, dass ich meine Anfragen bewusst formuliere. Es kann sein, dass ich nach einer Empfehlung suche, nach Informationen, die mir helfen können, eine Situation zu meistern oder nach Fähigkeiten, die mich weiterbringen können. Möglicherweise möchte ich einfach nur wissen, wie mein Mentor-Kollege mit einer bestimmten Herausforderung umgegangen ist.

Das Mentoring Journal, das Du jetzt in Händen hältst, kann Dir außerordentlich nützlich sein, um ein effektiver Mentee zu werden, eine Rolle, die Deine Karriere und Dein Leben verändern kann. Dieses Tagebuch kann vor allem auf zwei Arten helfen. Erstens dient es als Werkzeug, um Gedanken, Gefühle, Erfahrungen und Erinnerungen an die Oberfläche zu bringen. Diese geben Aufschluss darüber, welche Absichten Du hast und in welcher Reihenfolge Du diese am besten angehen solltest. Zweitens hilft es Dir, diese Absichten klar und konkret zu formulieren, so dass Du überzeugende Forderungen stellen kannst. Damit signalisierst Du Deinem potenziellen Mentor, dass Du seine Zeit schätzt und seine besonderen Stärken anerkennt. Dieses Journal dient auch als Aufzeichnung Deiner Reise, in der Du Deine Meilensteine festhältst und Deine Fortschritte aufzeigen kannst. Das ist von großem Wert, vor allem, wenn Du, wie ich, dazu

neigst, Dich auf das zu konzentrieren, was Du als Nächstes tun musst, anstatt auf das, was Du erreicht hast. Nutze es also, um Deine Erfolge zu feiern, und lass das, was Du gelernt hast, Deinen weiteren Weg bestimmen.

Liebe/r Mentee, ich möchte Dich obendrein ermutigen, dieses Journal zu nutzen, um darüber nachzudenken, wie Du als Mentorin oder Mentor für andere tätig werden kannst, auch wenn Du Dich noch auf einer Junior-Ebene befindest. Mentoring ist am effektivsten, wenn es auf Gegenseitigkeit beruht, also in beide Richtungen wirkt. Schlussendlich möchte ich Dir dringend empfehlen, die in diesem Buch beschriebenen Übungen gewissenhaft durchzuführen. Sie sind erprobt, wirkungsvoll und wahrhaftig.

Sally Helgesen
Autorin (How Women Rise)



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG